**Beispiel Reflexion Kompetenznachweis 1. Semester,**

**Kompetenz G 1, nicht erfüllt**

Lernjournal Kompetenznachweise (KNW - Fragestellungen gültig ab 01.08.2020)

**Begründung und Reflexion**

|  |
| --- |
| **Begründet die Durchführung der Tätigkeit fachlich korrekt**  Beschreiben Sie kurz die durchgeführte Tätigkeit.  Benennen Sie dazu theoretisches Fachwissen aus allen drei Lernorten (Schule, ÜK, Praxis).  Frau B. hat eine Sehbehinderung, deswegen achte ich auf saubere und geeignete Kleidung. Wegen ihrer Arthrose benötigt sie von uns etwas Hilfe beim Ankleiden.  **Reflektiert das Vorgehen**  Reflektieren Sie ihr Vorgehen (wie mache ich etwas) anhand folgender Kriterien:   * Vorbereitung * Durchführung * Nachbereitung   Vorbereitung: Bei der Kleidung vom Vortag kontrollierte ich ob sie noch sauber ist. Ich habe Fr. B. nach ihren Wünschen gefragt, weil ich sie mit einbeziehen wollte. Durchführung: Da Fr. B. nicht gut sehen kann, habe ich ihr beim Anziehen geholfen. Ich wollte Frau B. das Schliessen der Knöpfe überlassen, um ihre Ressourcen zu fördern. Da sie aber viel Zeit dafür benötigte, habe ich es übernommen. Nachbereitung: Ich habe aufgeräumt und die schmutzige Kleidung in den Wäschefänger im Ausguss eingeworfen. Ich achte darauf das Zimmer am Schluss aufgeräumt zurück zu lassen.  **Reflektiert das Ergebnis**  Reflektieren Sie das Ergebnis Ihrer Handlung anhand der Kriterien:   * Sicherheit * Wirtschaftlichkeit * Wirksamkeit * Wohlbefinden   Sicherheit: Die Händehygiene ist sehr wichtig in der Pflege. Deswegen desinfiziere ich die Hände vor und nach der Tätigkeit und ich trage Handschuhe beim Entsorgen der schmutzigen Wäsche. So verhindere ich das Verschleppen von Keimen. Wirtschaftlichkeit: Ich habe mich gut organisiert und alles Material und die Kleidung schon vor der Körperpflege vorbereitet. Wirksamkeit: Da ich die Kleidung vom Vortag kontrolliert hatte, war Fr. B. sauber gekleidet. Wohlbefinden: Ich habe das Bedürfnis von Fr. B. nach langen Ärmeln ernst genommen und ihr eine Bluse und ein Jäggli angeboten.  **Zieht adäquate Schlüsse daraus**  **1. und 2. Semester:**  Was ist Ihnen bei der Tätigkeit gelungen und was nicht?  Ich finde ich habe die Aufgabe gut gelöst. Frau B. war sehr zufrieden und hat sich bei mir bedankt.  Welche Schlüsse (Konsequenzen) ziehen Sie aus Ihren Ergebnissen?  Ich werde nichts ändern.  **Ab dem 3. Semester bearbeiten sie zusätzlich folgende Frage:**  Welche Ziele setzen Sie sich aufgrund der Reflexion?  Nicht notwendig im 1. Sem. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Schriftlicher Teil: Begründung und Reflexion** |  |  |  |
| **1. Begründet die Durchführung der Tätigkeit fachlich korrekt** | **erfüllt** | **nicht erfüllt** | Die Beschreibung der durchgeführten Tätigkeit wird nicht gemacht. Der Zusammenhang zwischen Sehbehinderung und saubere Kleidung wie auch der Arthrose und der Hilfe beim Ankleiden ist nicht nachvollziehbar beschrieben |
| **2. Reflektiert das Vorgehen** | **erfüllt** | **nicht erfüllt** | Durch die fehlende Beschreibung der Tätigkeit wird auch die Reflexion des Vorgehens nicht nachvollziehbar. Diese ist sehr kurz und unklar gehalten. Einige Punkte werden aufgenommen, jedoch nicht näher ausdifferenziert. |
| **3. Reflektiert das Ergebnis** | **erfüllt** | **nicht erfüllt** | Das Ergebnis wird mit jeweils ein bis zwei Sätzen reflektiert. Es fehlen jedoch grundlegende Gedanken zur Umsetzung des SWWW-Rasters bezüglich der Patientin. Die Eigenperspektive wird aufgezeigt, jedoch die Fähigkeit sich in die Patientin zu versetzen fehlt vollständig |
| **4. Zieht adäquate Schlüsse daraus** | **erfüllt** | **nicht erfüllt** | Ein kritisches Hinterfragen der durchgeführten Tätigkeit wird nicht gemacht. Es werden keine Konsequenzen definiert. Die Fähigkeit sich kritisch zu hinterfragen scheint hier noch nicht vorhanden zu sein. |
| **5. Verwendet korrekte Fachsprache** | **erfüllt** | **nicht erfüllt** | Fachsprache wird mit einem Wort benutzt. Die weitere Sprache ist in erster Linie von sich selbst ausgehend. Hinweise zu einer bereits erlernten Fachspache sind keine zu finden. Fraglich auch, ob die Diagnose Arthrose bereits verstanden wurde oder nicht |
| **6. Macht nachvollziehbare und situationsbezogene Aussagen** | **erfüllt** | **nicht erfüllt** | Die Ausagen sind kurz und knapp und beziehen sich auf die Situation. Die Nachvollziehbarkeit ist aufgrund der sehr minimalen Schreibweise nicht gegeben. Es fehlen verschiedene Inhalte und Abläufe was es weiter erschwert. |